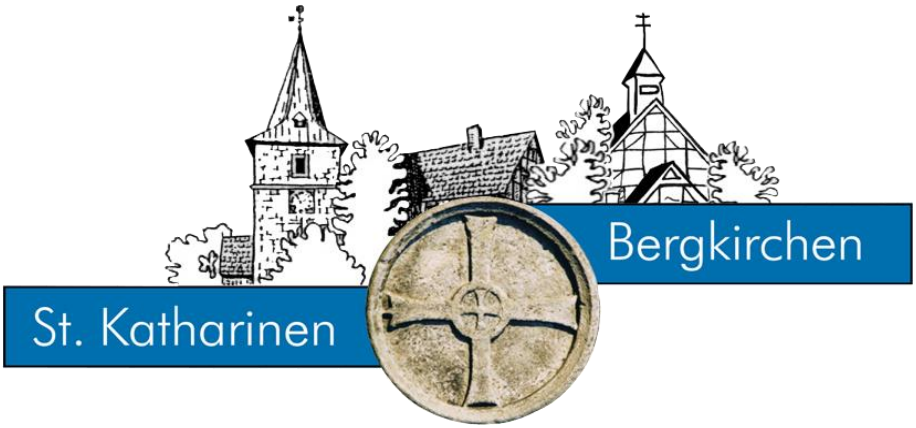


Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

März - April - Mai 2020

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Sparkasse
Schaumburg
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 1-2020

St. Katharinen Bergkirchen

Besinnung	Worte von Pastorin Bärbel Sandau	5
Im März		
…….	Gott gibt uns Schutz	6-7
01.03.	Beginn der Pilgersaison	7
01.03.	05.04. und 03.05. Kindergottesdienste in Bergkirchen	8-9
06.03.	Weltgebetstag der Frauen	10-11
…….	Rückblick – Advents- und Weihnachtszeit	12
…….	Gesucht: GastgeberInnen für den Lebendigen Advent	13
08.03.	Dielenkino im Ludwig-Harms-Haus	14
…….	Instrumente für den Posaunenchor gesucht	15
…….	Flüchtingsbetreuung – Ein Bericht des Unterstützerkreises	16
…….	Die Passionszeit	17
15.03.	Engelsgottesdienst in Winzlar	14
18.+25.03.	Passionsandachten in der Kapelle Winzlar und Auhagen	17
…….	Abendmahl und Konfirmation	18-19
22.03.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	18
26.03.	Informationsabend zur Gemeindefahrt nach Speyer	20
26.+29.03.	Der Frühling kommt – Verkauf von Frühlingskränzen	22
…….	Unsere Prädikantin Barrie Blok Mergenthaler	21
27.03.	Ökumenischer Jugendkreuzweg; Start in Bergkirchen	19
…….	Gesucht: Stellenanzeige Reinigungskraft	22
30.03.	Bethel-Kleidersammlung bis 03.04.2020	23
Im April		
…….	Ich spüre Kraft fürs Leben	24-25
05.04.	Dialogpredigt zwischen „Ich, Du und Wir“	25
09.04.	Gründonnerstag mit Feierabendmahl	26
10.04.	Karfreitag – Konzert „Worte am Kreuz“	27
12.04.	Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang mit Frühstück	27
12.04.	Erlebnisraum Taufe in der Stiftskirche Obernkirchen	29
15.04.	Vortreffen der Jubelkonfirmanden 2020	30
19.04.	Konfirmationen in Bergkirchen	18
23.04.	Ausflug in den Bückeburger Ruheforst	31
25.04.	Frauenfrühstück: Dich schickt der Himmel	28
28.04.	Informationsabend zum künftigen Mittagstisch	31

Im Mai

10.05.	20 Jahre Kreuz in der Landschaft	32
11.05.	Schuldgefühle – Bildungsangebot des Hospizvereins	33
19.05.	Standsicherheitsprüfungen auf dem Friedhof Bergkirchen	34
21.05.	Himmelfahrt am Kreuz in der Landschaft	33
26.-28.05.	Kinderbibelwoche: Wasser des Lebens und mehr…	35
31.05.	„Feuer und Flamme“ – Pfingstgottesdienst in Wiedenbrügge	36-37
…….	Pfingsten	37

Gottesdienste	im März – April – Mai	39-41
Geburtstage	im März – April – Mai	41-47
Gebetsecke	Gebet von Teresa von Avila (1515-1582)	38
Freud u. Leid	November – Dezember – Januar	47
Terminkalender und Gute Aussichten		49
Ansprechpartner / Kontakte		50

„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“

1. Korinther 7,23

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

schnell sind wir Menschen immer wieder in einem Hamsterrad. Wir bemühen uns, aus diesem herauszukommen, drehen uns aber immer wieder nur im Kreis. Leicht lassen wir uns blenden von Schmeicheleien. Lob und Anerkennung brauchen wir so nötig wie Schlaf und Nahrung. Während wir doch mal gesättigt und ausgeschlafen sind, aber beim Lob können wir nie genug bekommen. Anerkennung ist die süßeste aller Verlockungen. Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, das uns einerseits anspornt, aber auch anfällig für alle möglichen Abhängigkeiten macht.

Oft werden wir zu Mitläufern oder gar Mitstreitern fragwürdiger Ziele. Welcher Mensch lebt nicht mit einem Knäuel von inneren Verpflichtungen und Verlustängsten? So heißt es im 1. Korintherbrief 5,12: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“ Immer wieder sind wir Menschen gefährdet. Wir lassen uns auf diese oder jene Weise zu Sklaven machen, weil andere Leute oder auch Vorgesetzte von uns etwas Bestimmtes erwarten. Sie wollen uns zum Beispiel Regeln aufzwingen wie die ‚Gesetze der Meder und Perser‘, die uns unterdrücken und nicht befreien. Hier ist Rückgrat gefragt, auch einmal Nein zu sagen und sich abzugrenzen.

Immer wieder neu brauchen wir den Zuspruch: Jesus Christus ist für unsere Freiheit gestorben und auferstanden. Er ist das Lösegeld für unsere Schuldbefreiung. Für unsere Freiheit gab er sein Leben. Wem bin ich tiefer verpflichtet als dem, der für mich sein Leben gab? Und nur dazu verpflichtet er mich, dass ich mich von meinem Geltungsbedürfnis nicht länger knechten lasse.

Maßstab unseres Handelns, so sagt uns Paulus etwas weiter – 1. Kor 16,14: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ So befreit uns Christus von dem Drang, unsere eigenen Interessen rücksichtslos und mit Gewalt durchzusetzen. Wir dürfen Traditionen und menschenfeindliche Machtstrukturen hinterfragen. Wir müssen uns nicht mit Unrecht und Gewalt abfinden. Wir dürfen aus dem Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt heraustreten. Christus hat uns zur Freiheit eines Glaubens befreit, der das Heil nicht in der eigenen Gesetzestreue sucht. In dieser Zuversicht dürfen wir leben, denn „Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“

Ihre Pastorin Bärbel Sandau

Im März

Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über gestern
und morgen hinaus.

Gut aufgehoben
bist du in seiner Hand.

Tina Willms

Gott gibt uns Schutz

Wachsam sein – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Straße, beim Autofahren, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

„Jesus Christus spricht: Wachet!“ – Markus 13,37 – Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird die Menschen überraschen „wie ein Dieb in der Nacht“, sagt er an anderer Stelle. Deswegen gilt es, darauf vorbereitet zu sein.

Aber noch etwas anderes ist damit gemeint: Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber sich selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind

andere in Not? Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer auch nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt: „Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

Detlef Schneider

Am 1. März beginnt die Pilgersaison!

Christa Toepfer-Huck, Pilgerbegleiterin

Menschen gehen auf dem Weg zu einem Ziel, allein, zu zweit oder in einer begleiteten Pilgergruppe. Unsere Kirche ist dabei eine wichtige und gern besuchte Station auf der Etappe rund ums Steinhuder Meer.

Manchmal ist es mühsam, loszukommen, sich aufzuraffen, dem Alltag nur für einen Tag zu entrinnen. Dann ist es hilfreich, sich anzumelden und am Start der Pilgeretappe erwartet zu werden. Viele suchen die anregende Gemeinschaft, gehen als Wanderer los und kehren als Pilger heim. Ehrenamtliche Pilgerbegleiterinnen und -begleiter laden ein, mitzugehen. Wer teilnehmen möchte, muss nichts organisieren, muss keine Karte studieren.

Das Programm liegt in der Kirche aus, kann aber auch bei mir angefragt werden. Fragen rund ums Pilgern beantworte ich gern unter der Tel.-Nr. 05033-971523.

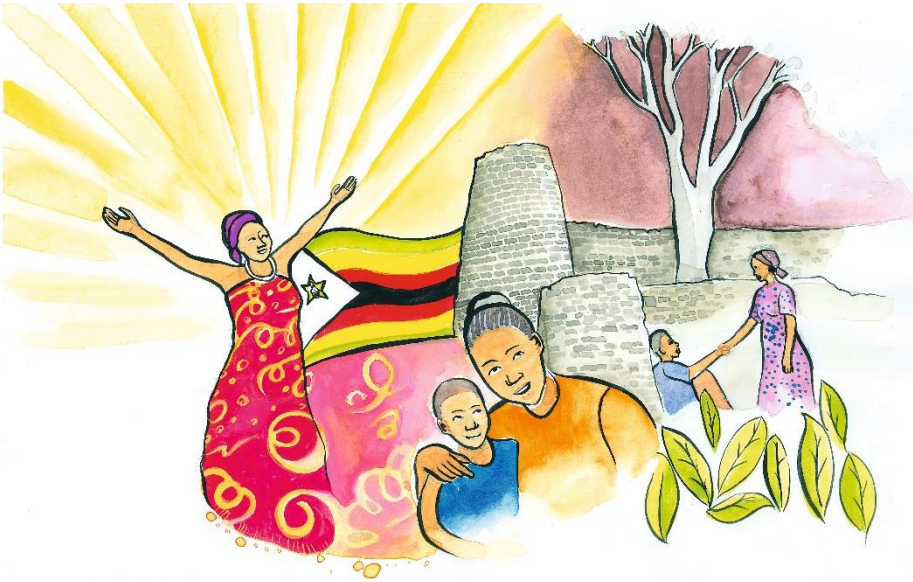
Nächste Termine:

Alle Kinder treffen sich ***jeden 1. Sonntag*** im Monat um 10 Uhr in der St. Katharinen Kirche

und gehen dann zusammen mit dem KiGo-Team ins Pfarrhaus zum gemeinsamen Hören, Basteln und Singen.

Teilnehmen können alle Kinder ab 5 Jahren!

Ansprechpartnerin:
Christine Kelb
Tel.: 0151-18562550



Titelbild "Rise! Take Your Mat and Walk" von Nonhlanhla Mathe

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden ein

→ Fr 6. März, 19 Uhr in der kath. Herz-Jesu-Kirche in Sachsenhagen

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabwerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Un-

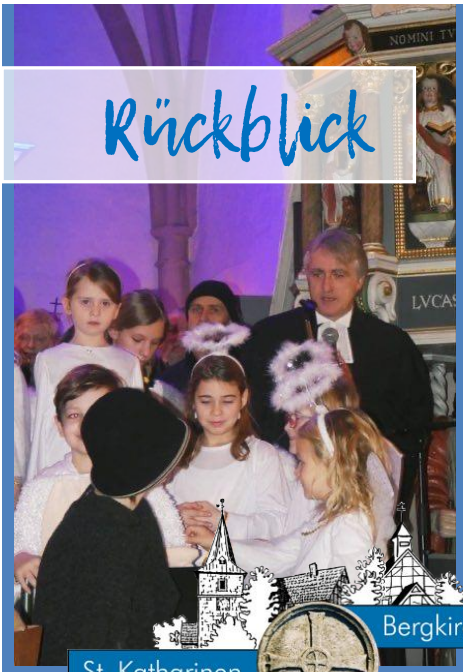
abhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk" gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Rückblick



St. Katharinen

Bergkirchen

Advents- und Weihnachtszeit 2019

GastgeberInnen: Lebendiger Advent 2020

Wer möchte im kommenden Advent zu sich nach Hause einladen?

Lebendiger Advent ist eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Bergkirchen, Düdinghausen, Windhorn, Winzlar, Wiedenbrügge, Wölpinghausen, Schmalenbruch, und schon heute suchen wir Paten, die Spaß daran haben, die Organisation für den „Lebendigen Advent 2020“ quer durch alle Vereine und Menschen zu übernehmen! Wir laden alle zum Mitmachen und aktiver Beteiligung an der Durchführung ein: Privatpersonen, Gruppen der Gemeinde sowie Vereine. Entstehende Kosten trägt jeder Veranstalter selbst.

In der Adventszeit finden die Treffen täglich an einem anderen Haus mit festem Anfang und fester Schlusszeit statt. Da in den letzten Jahren der Wunsch entstand, etwas zu spenden, wird eine Spendenbox die Aktion begleiten.

Hier die Eckdaten der Veranstaltung:

- Ein Unterstand sollte vorhanden sein.
- Beiträge wie Gedichte und Geschichten.
- Liederhefte sind im Pfarramt in ausreichender Zahl vorhanden.
- Dauer 30 Minuten, Uhrzeit möglicherweise 19:00 - 19:30 Uhr.
- Ausklang mit gemütlichem Beisammensein – kann muss aber nicht.
- Verpflegung: Glühwein, sowie nichtalkoholische Varianten, Kekse.

Der diesjährige Lebendige Advent soll schließlich in ein großes Weihnachtssingen in Wölpinghausen münden.

Haben Sie Interesse? Kontaktdaten Silke Priebe: Handy 0151-21213792 oder *silkepriebe@gmx.de*

Auf der Homepage der Kirchengemeinde stehen die Termine/Uhrzeiten, wo sich jeder eintragen kann, der zu sich nach Hause einladen möchte: www.kirchebergkirchen.de

Spendenaufkommen 2019

• Der Erlös beim Basar 2019 ergab 3.358,53 €. Wir sagen allen Helfern und Unterstützern herzlichen Dank!

• Spenden für den Gemeindebrief ergaben: 3.270,- €.

Auch für alle anderen Gaben, Spenden und Beiträge sowie Spendern, die hier nicht namentlich erwähnt wurden oder auch nicht erwähnt werden möchten, sagen wir herzlichen Dank!

„Ein Gruß der Engel“

Musikalischer Gottesdienst vor der Engelgalerie

→ So 15. März, 10 Uhr letztes Mal Winterkirche in der Kapelle zu Winzlar

Am 15. März werden wir ein letztes Mal in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kapelle zu Winzlar Winterkirche begehen. Wir möchten uns einfinden vor der Engelgalerie der Kapelle und Engellieder zu Gehör bringen sowie Engellieder singen, die uns den Himmel öffnen und Geborgenheit vermitteln: „Von guten Mächten wunderbar geborgen behütet und getröstet wunderbar“.

Instrumente gesucht

Unterstützung für den Posaunenchor Bergkirchen

Unser Posaunenchor möchte sich entwickeln und braucht Ihre Unterstützung. Gesucht werden Instrumente: wer hat ein Waldhorn, eine Tuba, eine Posaune oder eine Trompete und möchte das Instrument an unseren Posaunenchor abgeben? Das würde uns sehr freuen!

Sie können den Posaunenchor Bergkirchen auch buchen!

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde kommt auch gerne auf Einladung zu Ihrer Veranstaltung – sei es zu einem Jubiläum, zum Geburtstag oder anderen Festlichkeiten. Aber auch für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen den Gottesdienst nicht besuchen können, spielt der Posaunenchor sehr gerne auf Wunsch bei Ihnen vor Ort. Der Posaunenchor ist übrigens wetterfest und spielt gerne kleine Werke im Freien.

Sie können jederzeit gerne selbst mit dabei sein!

Sie haben lange nicht mehr gespielt? Mussten aussetzen oder pausieren und wollen jetzt wieder mit dabei sein? Kein Problem – nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf.

Kontaktdaten

Dieter Fröhlich (Leiter Posaunenchor Bergkirchen)
Tel.: 01 77 - 6 03 94 16
E-Mail: *froehlich.stadthagen@t-online.de*

Flüchtlings-betreuung

Fast monatlich trifft sich der Unterstützerkreis im JUZ

Im Jugendzentrum Wiedenbrügge trifft sich seit 2016 der Kreis der Ehrenamtlichen, um über die intensive Alltagsbegleitung der Geflüchteten zu sprechen, sich zu organisieren und Tätigkeiten abzustimmen.

Die Versorgungsphase ist längst verronnen. Die Zeit der Suche nach Hilfsangeboten und aufkommende Netzwerke ist Vergangenheit. Die Ehrenamtlichen waren so findig im Ausfüllen von Formularen, Begleiten von Arztbesuchen und Warten bei Ämtern – unglaublich geduldig und fleißig bis heute. Das verdient meine Anerkennung und tiefe Bewunderung. Die Herausforderungen, die aus dem vielfachen Zuzug von Flüchtlingsfamilien in unsere Gemeinde resultierten, sind kleiner geworden. Es leben in den Unterkünften in Wiedenbrügge/Wölpinghausen noch Geflüchtete, aber ob dieses Jahr wieder eine Welle von Geflüchteten ankommt, kann uns keiner sagen.

In und nach der Integrationsphase sind die NeubürgerInnen mit Kindern, die so schnell deutsch gelernt haben, in alle Himmelsrichtungen verstreut. Haben Arbeit und Wohnungen angenommen, sind inzwischen selbst mobil. Ein besonderes Signal ist, dass sie gerne geblieben wären in der Region, immer zu uns Kontakt halten und die Ehrenamtlichen sagen: „Einmal angefangen, kann ich gar nicht mehr anders.“ Die Ehrenamtlichen haben sich intensiv und flexibel engagiert bis weit, sehr weit in ihre Freizeit hinein. Im Sommer 2020 werden voraussichtlich die meisten Neubürger ihre Unterkünfte verlassen haben.

Auf diesem Wege möchte sich der ***Unterstützerkreis*** bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die unsere Anliegen mit guten Gedanken begleitet und mit Spenden und Wohlwollen gekrönt haben. Über Interessierte, die uns in der nächsten Zeit noch unterstützen möchten, freuen wir uns. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Bergkirchen.

Die Passionszeit

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen. Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen "Carne vale" ab und bedeutet "Fleisch, lebe wohl". Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit.

Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B. Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken. In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen.

Christian Butt

Erik Oldenburg, Philipp Wunnenberg, Pitt Schwidlinski

Abendmahl und Konfirmation

In vielen Kirchengemeinden ist es üblich, dass Konfirmanden erst in der Konfirmation die erste Teilnahme am Abendmahl feiern. Seit 2014 ist es aber Praxis, dass Konfirmanden während der Konfirmandenzeit und auch schon Kinder zum Abendmahl eingeladen sind. Das hat die Landeskirche und auch der Kirchenvorstand beschlossen, damit bei entsprechendem Unterricht, Kinder und Konfirmanden wissen, was sie mitfeiern.

Unsere bisherige Erfahrung ist es, dass Kinder über den Kindergottesdienst, Familiengottesdienst und Konfirmanden durch den Konfirmationsunterricht hervorragend vorbereitet sind. Das sagen sie uns inzwischen auch selbst. Die sonntägliche Abendmahlspraxis mit Kindern und Jugendlichen ist sehr wichtig

nach unserer Erfahrung. Hier erleben sie eine Dimension der Gemeinschaft mit Gott und den Menschen, die wir ihnen sonst nirgends bieten können. Auch Eltern in unserer Gemeinde berichten inzwischen, dass sie und ihre Kinder beim Abendmahl die Nähe zueinander erleben, die sehr wertvoll ist. Es ist eine tiefe Form von Gemeinschaft zwischen den Generationen, die zum Tragen kommt.

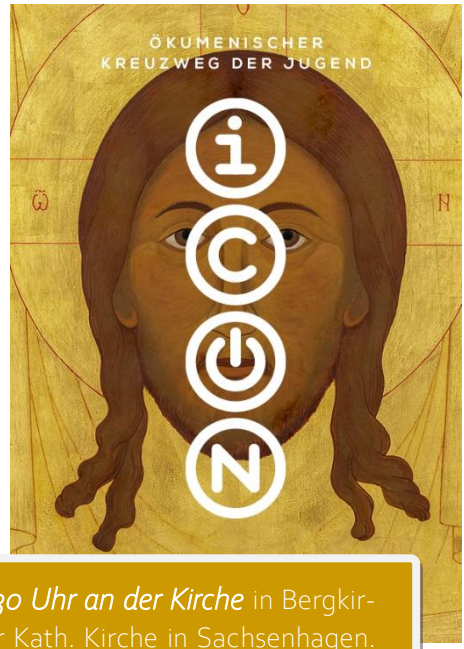
Anmeldungen der Konfirmanden

2022 (Geburtenjahrgänge 2007/08) sind ab sofort direkt im Pfarramt oder per Anmeldeformular als Download auf unserer Homepage www.kirchebergkirchen.de möglich!

ICON – Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

→ Fr 27. März, 18:30 Uhr von der St. Katharinen Kirche nach Sachsenhagen

Selfies hier und da. Und Gott? Er hat uns sein wahres Selfie hinterlassen: Jesus. ICON macht sich mit uns auf den Weg zur Freundschaft mit Jesus Christus, dem wahren Selfie Gottes, denn durch die Freundschaft mit Ihm werden uns Erlösung und Freiheit geschenkt.



Der ökumenische Kreuzweg besteht aus sieben Stationen und bedient zwei Stilrichtungen: Ikonen, gemalte Glaubensbekenntnisse werden mit modernen Icons verbunden. Die auch in Social-Media-Welten genutzten Symbole schaffen eine Brücke zu den individuellen Lebenssituationen junger Menschen und sind eine Verbindung zwischen dem Glaubensbekenntnis und Erfahrungen aus dem eigenen Leben.

An alle Jugendlichen! Wir starten um *18:30 Uhr an der Kirche* in Bergkirchen und machen uns von hier auf den Weg zur Kath. Kirche in Sachsenhagen. Dort wird es wieder einen gemütlichen Abschluss geben.

Auf Tour zum Speyerer Dom

Gemeindefahrt der Kirchengemeinde Bergkirchen im September
→ Do 26. März, 18 Uhr Info-Abend im Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen

Die Kirchengemeinde Bergkirchen lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an einer Fahrt nach Speyer ein. Wir wollen als Kirche raus aus den Stuhlkreisen und rein in die Welt. Speyer ist die ehemalige Wirkungsstätte unseres Wahlbürgers und ehemaligen Pastors, Manfred Teschner aus Wiedenbrügge.

Wir möchten erfahren, wie die Menschen im und um den Dom herum leben und glauben. Wir denken bei der Reise nach Speyer aber nicht nur an den Dom, sondern auch an den Reichstag 1529, an dem der Begriff „Protestation“ begründet wurde sowie an Kaiser Heinrich IV. Interessant in Speyer ist auch der Verein der beruflichen Bildung und sehr lohnenswert eine Betriebsführung bei der BASF.

Am Wichtigsten: das Verreisen in Gemeinschaft ist sehr sinnstiftend. Über die Teilnahme an der Reise (07.-11.09.2020) und an einem Informationsabend am Donnerstag, 26.03.2020 um 18 Uhr freuen wir uns.

M.Teschner/R.Zoske

Unsere Prädikanten in der Kirchengemeinde

Barrie Blok Mergenthaler

Ich bin Barrie Blok Mergenthaler, Ehefrau und Mutter von vier erwachsenen Kindern. Nach meinem Studium „Lehramt Werken und Erziehung“, habe ich Heilerziehungspfleger ausgebildet und begleitet. Nachdem ich geheiratet hatte und die Kinder kamen, unterstützte ich meinem Mann in unserer Bioland Gärtnerei. Seit 1987 wohnen wir in Winzlar und gehören somit zur Ev. Gemeinde Bergkirchen.

Vor fünf Jahren startete in Bückeburg wieder eine Prädikantenausbildung und Pastor Zoske fragte mich, ob ich daran teilnehmen möchte. So kam es, dass ich mich „im fortgeschrittenen Alter“ noch einmal neu ausbilden ließ und nun befähigt bin, einen Gottesdienst zu leiten.

Aufgewachsen bin ich in den Niederlanden, in einem gläubigen Elternhaus. Mein Vater las uns jeden Abend nach dem Essen fesselnde Geschichten aus der Kinderbibel vor. Wir hingen an seinen Lippen und ich kann mich nicht erinnern, dass er einen Abend, ohne triftigen Grund, nicht vorgelesen hat. Sonntags, in der Sonntagsschule, wurden auch Geschichten aus der Bibel erzählt. Und auch in der Schule las oder erzählte der Lehrer jeden Morgen, bevor der Unterricht anfing, aus der Kinderbibel. Für mich waren diese Menschen, die uns diese Geschichten vermittelten, alle glaubwürdig und sie haben sicherlich viel dazu beigetragen, dass der Glauben und die Liebe zu Gott und seinem Wort, schon früh in mir keimen konnten.

Für mich ist die Bibel das wichtigste Buch geblieben und obwohl ich mit mancher Passage hadere und manches nicht verstehe, steht so unglaublich viel darin, woran wir uns festhalten können, was uns lehren will richtig zu leben, was uns hilft, Gott besser kennen zu lernen. Die Möglichkeit zu haben dieses im Gottesdienst vermitteln und mit einander teilen zu können, empfinde ich als eine große Aufgabe und Verantwortung.

Barrie Blok Mergenthaler

Der Frühling kommt!

Verkauf von Frühlings-Buchsbaumkränzen

→ Do 26. März, 15 Uhr im LHH und

→ So 29. März nach dem 10 Uhr-Gottesdienst in der Kirche

Am Donnerstag, den 26. März, werden im Ludwig-Harms-Haus ab 15 Uhr, zu Beginn des Frauenkreises selbstgefertigte Frühlingskränze vom Handarbeitskreis angeboten. Desgleichen am Sonntag, den 29. März, nach dem Gottesdienst. Das alles für einen wohltätigen Zweck.

Der Handarbeitskreis

Gesucht

Wir brauchen Verstärkung

und suchen zum nächstmöglichen Termin
eine zuverlässige, flexible und engagierte

Reinigungskraft m/w/d

auf 450,- Euro-Basis (Minijob)
für verschiedene Bereiche innerhalb der Kirchengemeinde.

Nähere Auskunft im Pfarrbüro unter Tel. 05037-2387

St. Katharinen Bergkirchen

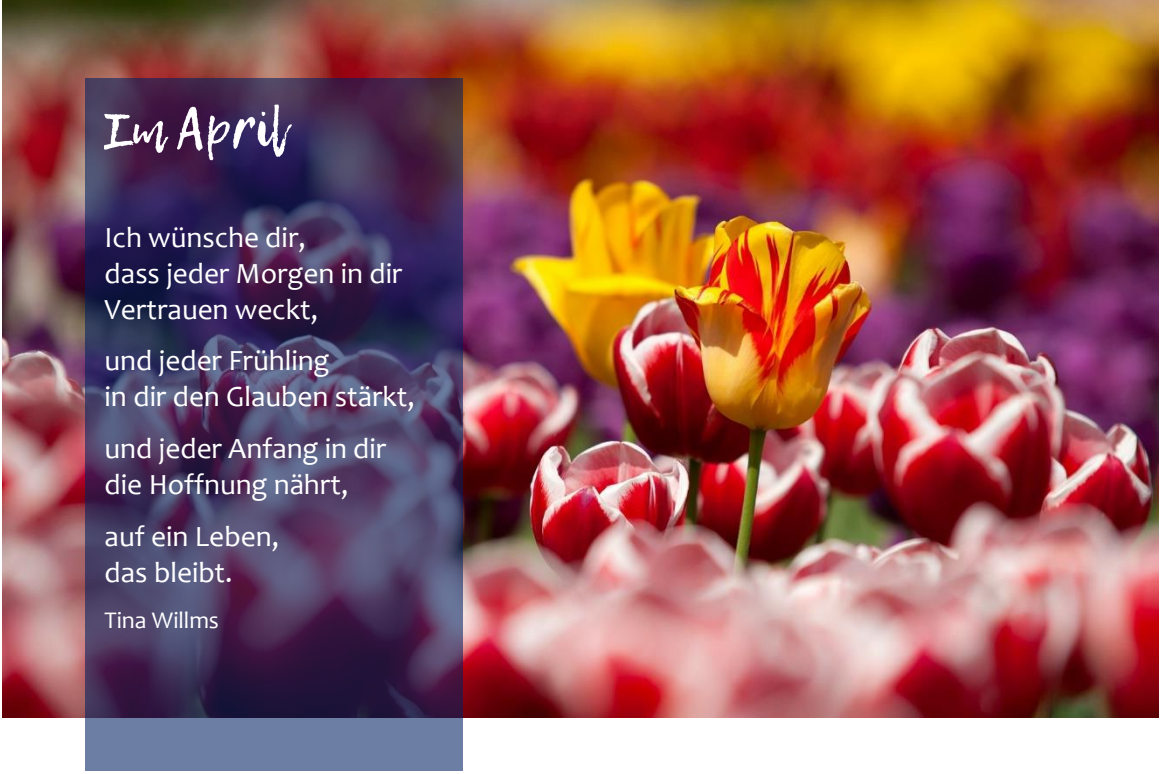
Auf der Fahrt nach Bethel/Bielefeld setzten sich die Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Bergkirchen und Sachsenhagen gemeinsam mit dem Thema „Leben mit Behinderung“ auseinander.

Kleidersammlung für Bethel

→ Mo 30. März – Fr 3. April / mittlere Garage des Pfarrbüros

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute.

Ihre ausrangierten, aber noch gut tragbaren Kleidungsstücke können Sie in den dafür vorgesehenen Beuteln (im Pfarrbüro erhältlich) im o.g. Zeitraum in der ***mittleren Garage des Pfarrbüros*** bereitstellen. Briefmarken geben Sie bitte im Postfach oder direkt im Pfarrbüro ab.



Im April

Ich wünsche dir,
dass jeder Morgen in dir
Vertrauen weckt,

und jeder Frühling
in dir den Glauben stärkt,

und jeder Anfang in dir
die Hoffnung nährt,

auf ein Leben,
das bleibt.

Tina Willms

Ich spüre Kraft fürs Leben

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der April-Monatsspruch „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich, 1. Korinther 15,42“ verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Und doch soll es schon einmal geschehen sein. Ostern. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

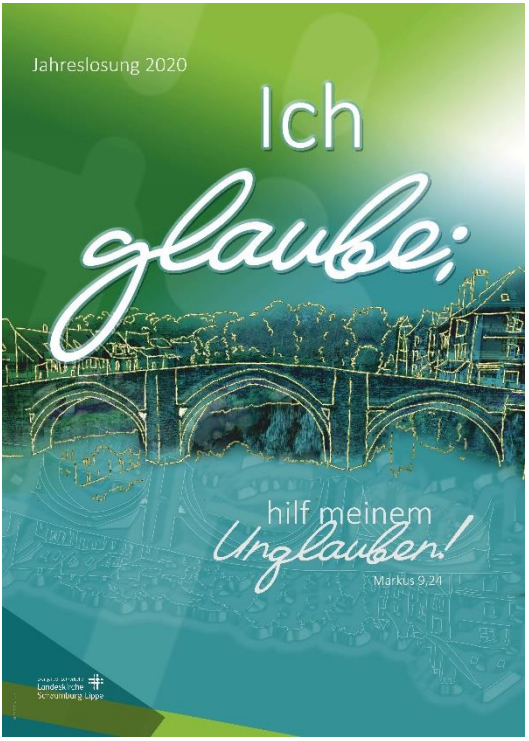
Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt – aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft. Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

Tina Willms

Dialogpredigt zwischen „Ich, Du und Wir“

→ So 5. April, 10 Uhr – in der Kirche Bergkirchen

Das Wort *Dialog* wird abgeleitet von dem Wort *Dialogos*: Dia = durch und Logos = Wort. Es ist wie das „Fließen von Worten“. Ein Dialog ist wie ein Gespräch, in dem von eigenen Erfahrungen, Fühlen und Gedanken die Rede ist. Es ist eine Rede, in dem ich nicht nur bereit bin, zuzuhören, sondern in dem versucht wird den Zuhörer stärker einzubeziehen. Es ist ein Gespräch, das bedeutet mit seinem Gegenüber in Beziehung zu kommen.



Dass in diesem Gottesdienst keine übliche Predigt gehalten wird, sondern verschiedene Positionen, Argumente und Haltungen ausgedrückt werden, darauf möchte ich besonders aufmerksam machen. Die Dialogpredigt wird zwischen Wolfgang Christensen, Reinhard Zoske und den Zuhörern des Gottesdienstes gehalten. Das Thema an diesem Sonntag wird sein:

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Reinhard Zoske

Gründonnerstag

→ Do 9. April, 18 Uhr – Feierabendmahl mit Weintrauben, Käse und Brot

Der Gründonnerstaggottesdienst steht ganz im Zeichen der Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden, bevor Verrat, Schmerz, Verleugnung, Verlassenheit und Tod dazwischenfahren.

Wir wollen alle gemeinsam das Abendmahl, so wie Jesus es mit seinen Jüngern feierte, begehen. Nach Feierabend laden wir um 18 Uhr zum Feierabendmahl an Gründonnerstag ein. Die Speisen für das gemeinsame Mahl stehen auf Beistelltischen: Weintrauben, Käsewürfel und viele verschiedene Brotsorten.

Es wird sehr feierlich. Wir versammeln uns rund um das begrünte Kreuz. Es erinnert uns an den Gründonnerstag: Grün ist zwar eine Farbe, der Begriff Grün-Donnerstag leitet sich aber ursprünglich vom „greinen“ ab, das bedeutet weinen, „Traurigsein mit Tränenbrot“. Weiße Kerzen zeigen uns schon jetzt die Hoffnung auf die Auferstehung nach dem Tod Christi am Kreuz an.

Karfreitag – Letzte sieben Worte

→ Fr 10. April, 14:30 Uhr – Andacht mit Musik zur Todesstunde Jesu Christi

Über den Tod Jesu am Kreuz, von dem Jesus selbst sagt, „für viele“ den Weg zu gehen, haben auch die Jünger Anteil. Das war wie ein Schock! Zum ersten Mal haben die Jünger für sich realisiert, was das bedeutet: Ohnmacht, Entsetzen.

Die Musik von Joseph Gabriel Rheinberger wird am Barockcello von Monika Herrmann und an der Orgel von Maren Kallenberg gestaltet und bildet einen Dialog zwischen den Instrumenten sowie mit der Gemeinde. Dabei werden die sieben Worte Jesu vom Kreuz gelesen. Der Altar ist, wie üblich am Karfreitag, leer und unbekleidet. Eine Kerze ist auf dem begrünten Kreuz angezündet. Zur Todesstunde mitten im Gottesdienst verlischt die Kerze. Dann steht der Altar leblos und ungeschmückt bis zur Osternacht. Eine würdige Art, des Todes Jesu in Gemeinschaft und Ergriffenheit zu gedenken

Osternacht und Osterfrühstück

→ Ostersonntag, 12. April, 6 Uhr – Treffpunkt Friedhof Bergkirchen

Aus der Auferstehung nach dem Leid und Tod Jesu entsteht uns als Gemeinde neue Hoffnung. Diese kann man nicht auf Knopfdruck erzeugen. Der Glaube daran kann aber Raum greifen. Der Schock und Schmerz lassen sich nicht aussparen. Aber man darf dabei auch stehen bleiben, ebenso wie die Frauen vor dem leeren Grab.

Am Ostersonntag versammeln wir uns um 6 Uhr morgens auf dem Friedhof, so wie es damals die Frauen am Grab Christi gemacht haben. Ein erster Klang, eine erste Kerze. Die Osterfreude wird vorsichtig, fast zaghaft in einem Prozess der Annäherung an das vorherige Leid vorbereitet. Wir benötigen leeren Raum, Stille, um uns in die Erinnerung an eigene Leiderfahrungen und an das ungeheure Bild des Todes Jesu hineinzubegeben. Der gemeinsame Gang in die Kirche, das Verbreiten des Lichts unter den Anwesenden, sowie die hoffnungsvollen Lesungen weisen uns die Richtung. Mit Christus sind in der Osternacht alle im Schein der aufgehenden Sonne vereint. Das ist eine Gemeinschaft wie nur selten im Gottesdienst. Die Osterkerze bildet das Zentrum des Festgottesdienstes in der Osternacht. Anschließend gehen wir zusammen zum Osterfrühstück in das Ludwig-Harms-Haus.

Dich schickt der Himmel!

- ein Morgen rund um den Psalm 32,8

FRAUEN FRÜHSTÜCK

St. Katharinen Bergkirchen

25.04.2020

9.30 - 12.00 Uhr
Bergkirchen
Ludwig-Harms-Haus

Referentin: Katharina Böversen

Leitung: Pastorin Bärbel Sandau und das St. Katharinen-Team

Um **Anmeldung** wird gebeten bis zum 18.April 2020 per:
Email: info@hirtendienste.de oder Telefon: 05724-392747

Teilnehmerbeitrag: 12€

Erlebnisraum Taufe

→ So 12. April – So 27. September / Stiftskirche in Obernkirchen

Es war für mich eine wunderbare Erfahrung, 2017 während der Reformationsfeierlichkeiten in Wittenberg im Erlebnisraum Taufe mitwirken zu dürfen.

Taufe – dieses für die meisten Christen wichtige Ereignis im Kleinkindalter ist den wenigsten in Erinnerung. Ja, an die Konfirmation, die Bestätigung der Taufe denken wir in mancherlei Hinsicht zurück, aber das besondere Erleben der Taufe ist nicht wiederholbar.

Im Erlebnisraum Taufe, der jetzt noch einmal in der Stiftskirche Obernkirchen eingerichtet wird, haben BesucherInnen die Möglichkeit, mit allen Sinnen, mit Kopf und Herz in das Thema Taufe einzutauchen aufgrund beeindruckender Klang- und Bilderwelten. Der Weg der Gäste führt auch zum Taufstein, wo sie sich auf Wunsch segnen lassen können.

Ich freue mich, auch dieses Jahr im Erlebnisraum Taufe Aufgaben übernehmen zu dürfen. Für Alt und Jung, für Gruppen jeden Alters ist es eine wunderbare Gelegenheit, Informationen über die Taufe zu erfassen und sich mit allen Sinnen neu erinnern zu lassen: Ich bin getauft!

Christa Toepfer-Huck

Jubelkonfirmation - Vortreffen

„Was wir alles verloren haben“ → Mi 15. April, 19 Uhr / LHH-Bergkirchen

Unsere Jubel-konfirmanden

Jahrgang 1970

Jahrgang 1960

Aus den anderen Jahrgängen liegen uns leider keine Fotos vor.

Anhand eines historischen Kalenders möchten wir Schätze aus der Konfirmandenzeit finden, an die wir uns leicht wieder erinnern können. Ein Bild aus der Konfirmandenzeit kann herzzerreißende Geschichten erzählen. So kann aus einer alten Postkarte ein Andenken werden. Alle Jubilare, die in den Jahren 1970, 1960, 1955, 1950, 1945... konfirmiert wurden, lade ich ein, verloren gegangene Schätze wieder zu entdecken.

Zu einer ersten Vorbesprechung für die Jubelkonfirmation (am 28. Juni 2020) treffen wir uns am 15. April um 19 Uhr im Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen. Wir wollen Adressen von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden finden. In weiteren Gesprächsgängen nähern wir uns der Geschichte und Geschichten unserer Konfirmation an. Dabei sammeln wir die Erinnerungen wieder ein und tauschen uns aus – bringen Sie alles mit, was sich möglicherweise an diese Zeit anknüpfen lässt.

Auch wer an diesem Abend keine Zeit hat oder nicht in Bergkirchen konfirmiert wurde, aber heute hier lebt ist herzlich gebeten, uns Adressen und Informationen über Email, Fax, Post mitzuteilen.

Reinhard Zoske

Ausflug in den Bückeburger Ruheforst

→ Do 23. April / Abfahrt 14 Uhr
ab Pfarramt Bergkirchen

Das Thema Ruheforst ist immer wieder aktuell. So äußerte der Frauenkreis den Wunsch, einmal einen Ruheforst im Nahbereich zu besuchen, gerade, weil er mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen ist. Die Kirchengemeinde Bergkirchen hat nun einen Besuch im Bückeburger Ruheforst organisiert. Am 23. April bekommen wir eine Führung durch den Förster, Herrn Kroitzsch und können uns alles einmal aus der Nähe ansehen.

Alle Interessierten melden Sie sich bitte bis zum 16.04. im Pfarramt Bergkirchen unter der Telefonnummer 05037-2387 an.

Frauen on tour

Der Frauenkreis

trifft sich regelmäßig in der Zeit von 15 bis 17 Uhr an zwei Donnerstagen bei Kaffee und Kuchen im Ludwig-Harms-Haus. Es steht immer ein bestimmtes Gesprächsthema im Mittelpunkt. Neue Gesichter sind im Frauenkreis jederzeit

Herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen:
Ingrid Johannßen
und Ulrike Brandes

Demnächst: Jeden Mittwoch Mittagstisch im Gemeindehaus

→ Di 28. April, 18 Uhr / Informationsabend mit Kostprobe

Nach dem geglückten Versuch eines monatlichen Mittagessens im letzten Jahr, möchten wir jetzt einen festen wöchentlichen Mittagstisch ins Leben rufen. Unter dem Motto "Gemeinsam schmeckt es besser", bieten wir allen, die Spaß an einem geselligen Mittagessen haben, jeden Mittwoch in der Zeit von 12 bis 13 Uhr ein leckeres Menue aus frischen, regionalen Produkten im Gemeindehaus an. Start des Projektes ist der Mittwoch, der 6. Mai.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einem Informationsabend mit kleiner Kostprobe am 28. April um 18 Uhr im Ludwig-Harms-Haus.

20 Jahre Kreuz in der Landschaft

→ So 10. Mai, 11 Uhr / Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum; anschließend Essen am Kreuz in der Landschaft – „Ich lebe, und Ihr sollt auch leben!"

20 Jahre ziert das „Kreuz in der Landschaft" in diesem Jahr den Bergrücken zwischen Bergkirchen und Wölpinghausen. In dieser Zeit haben so viele Menschen dort innegehalten, gebetet, in Richtung Deister oder Richtung Steinhuder Meer geschaut und Freude empfunden. Mit Musik, die in die Weite der Landschaft hallt, möchten wir mit Ihnen dieses Jubiläum am Kreuz begehen, einem der „schönsten Flecken der Schaumburger Landschaft".

Landesbischof i.R. Jürgen Johannesdotter hat sein Dabeisein zugesagt. Pagoden werden uns vom Wetter unabhängig machen, und für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Wir laden alle sehr herzlich ein, mit uns zusammen zu sein: 20 Jahre Kreuz in der Landschaft.

Schuldgefühle – hast Du sie oder haben sie Dich?

→ Mo 11. Mai, 19:30 / kostenfreies Bildungsangebot

Gedanken wie folgende beschäftigen Familienangehörige, Hospizhelfer, Pflegende und alle, die sich mit schwerkranken Menschen auseinandersetzen: Hätte ich doch… - Wäre ich nur… - Jetzt ist es zu spät, um…

Dieser Abend lädt Angehörige, Nahestehende sowie Mitarbeiter im palliativen Kontext dazu ein, sich im Sinne einer guten Selbstfürsorge diesem Thema anzunähern, eigene Strategien und Handlungsoptionen zu finden und so hoffentlich Ent-Last-ung zu erfahren.

Mo 11.05.2020, 19:30 - 21:00 Uhr
Referentin: S. A. Siegel
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Hohnhorst, Heimstraße 1, 31559 Hohnhorst
Kursgebühr: Frei – wir freuen uns über eine Spende.
Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Hospiz ist Leben

HOSPIZVEREIN SCHAUMBURG-LIPPE E.V.

Gestorben wird immer, darüber gesprochen zu wenig!

Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch!

Ansprechpartnerin:

Christiane Piehl
Telefon: 0151-15749334

Bürozeiten:
dienstags 10-12 Uhr
Bergkirchener Str. 30
(Pfarramt)

Himmelfahrt am Kreuz

→ Do 21. Mai, 10 Uhr / Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein

Himmelfahrt Jesu, das heißt, dass Jesus den Himmel öffnet, dass Jesus die Erfahrung des Himmels für uns öffnet. Jesus war in Fleisch und Blut unter den Menschen. Nun, das sagt die Himmelfahrtsgeschichte, ist sein Leib nicht mehr sichtbar vor unseren Augen, aber Jesus ist da, und wir können ihn mit unseren Herzen sehen. Wir können sehen, wie er den Himmel öffnet.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Die Predigt wird von der Gideon Bibelgesellschaft Wetzlar gestaltet, der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst ist gesorgt. Herzlich willkommen!

Am Konfirmandenwochenende brachten sich unsere Konfirmanden aktiv ein und pflanzten auf dem Bergkirchener Friedhof 500 Blumenzwiebeln. Nun mögen die Tulpen und Narzissen den Besuchern des Friedhofs zum Trost aufblühen.

Friedhofsnachrichten

→ Di 19. Mai, ab 9 Uhr / Standsicherheitsprüfung der Grabsteine

findet die diesjährige Standsicherheitsprüfung gemäß der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- Berufsgenossenschaft auf dem Friedhof Bergkirchen statt. Interessierte haben die Möglichkeit, der Prüfung beizuwohnen.

→ Ablauf der Ruhezeit der Grabstätten aus dem Jahr 1990

Die Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Grabstellen innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Ruhezeit abzuräumen. Das Abräumen beinhaltet sämtliche Bepflanzung samt Wurzelwerk, aufgebrachten Kies und das Entfernen von Grabstein und Einfassung inklusive Fundamente. Ansprechpartnerin und Rückfragen: Alexandra Blume, Tel. 05037-2387.

Kirche mit Kindern

Wasser des Lebens und mehr...

Wir basteln, hören Wasser-Geschichten, singen und entdecken ganz viele Spiele mit Wasser, die uns kindlich vergnügt werden lassen. Mit allen Kindern und ihren Freundinnen und Freunden (im Alter von 5 - 11 Jahren) treffen wir uns jeweils von 15:30 - 18:00 Uhr in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses. Für einen leckeren Imbiss und Getränke wird gesorgt.

→ Dienstag 26. Mai – Lebendiges Wasser
→ Mittwoch 27. Mai – Stilles Wasser
→ Donnerstag 28. Mai – Quirliges Wasser

Der Kostenbeitrag beträgt 2,- € pro Kind und Tag. Anmeldungen bitte vorzugsweise bis zum 22. Mai unter der E-Mail *pfarramt@kirchebergkirchen.de* oder ggfs. telefonisch unter der Tel.-Nr. 05037-2387 (auch auf AB möglich).

Foto: Timo Hermann

Pfingsten: „Feuer und Flamme“

→ Pfingstsonntag 31. Mai, 11 Uhr / Familiengottesdienst in Wiedenbrügge, Feuerwehrgerätehaus mit vorheriger Sternwanderung

Pfingsten kommen die Flammen des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu herab. So dieses Jahr im Kirchspiel Bergkirchen: das Thema „Feuer und Flamme“ kommt in das Tal unserer Gemeinde, nach Wiedenbrügge ins Feuerwehrgerätehaus. Und damit auch die Wichtigkeit des Heiligen Geistes für die gesamte Familie – für die große Gemeinde – hervorgehoben wird, begehen wir dieses Jahr Pfingsten als Familiengottesdienst.

Familiengottesdienst oder kurz FAMIGO gibt es in fast jeder Gemeinde, so auch regelmäßig bei uns. Oft heißen die Andachten „Gottesdienst fü große und kleine Leute“ oder „Generation übergreifend“ oder noch umfassender: „Ein jeder kann kommen“.

Hinter diesen Begriffen verbergen sich unterschiedlichste Gottesdienste, bunt und vielfältig sind die einen, streng und nahe an dem Programm die anderen. Oft führen die Kinder des Kindergottesdienstes etwas auf, dann kommen viele

Eltern und Großeltern und die Kirche ist voll wie am Heiligabend. Manchmal gibt es auch eine eigene Liturgie oder aus der wechselnden Tradition des Kirchenjahres andere Elemente.

Konkret heißt das für Pfingsten 2020 für unsere Gemeinde: Wie immer treffen wir uns an verschiedenen Orten zur Sternwanderung mit einem neuen Weg – nämlich nach Wiedenbrügge. Unsere Kindergottesdienstkinder und das Team gestalten den Gottesdienst – denn wer den heiligen Geist, den Glauben, empfängt wie ein Kind, dem steht der Himmel offen. Anschließend ist für das leibliche Wohl in Gemeinschaft gesorgt.

Seien Sie auch „Feuer und Flamme“ – und mit dabei!!

Pfingsten

Pfingsten ist Gottes Gegenbild zum babylonischen Turmbau: Wo wir Menschen uns einen Zugang zum Himmel verschaffen und uns einen Namen machen wollen, werden wir einander aus dem Blick verlieren. Selbst wenn wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir einander nicht mehr. Der pfingstliche Geist hingegen wirkt dort, wo Gott selber als Mensch gewohnt hat: Auf der Erde, mitten unter uns. Selbst wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, macht er ein Verstehen möglich, das weit über Worte hinausreicht.

Tina Willms

Aus unserer

Gebetsecke

An dieser Stelle des Gemeindebriefes möchten wir Ihnen Gebete vorstellen.
Wenn wir uns in die Worte, Bilder und Themen des Textes hineinversetzen, können wir still werden zum Gebet.

Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen. Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen. Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen. Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit scheint es mir ja schade, sie nicht weiterzugeben, aber du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr. Ich wage nicht, die Gabe zu erflehen, mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann. Erhalte mich so liebenswürdig wie möglich. Ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken. Amen

Teresa von Avila (1515-1582)

Gottesdienste im März 2020

01.03.2020 10.00 h	**Invokavit** – mit Kindergottesdienst Predigt: P.n Sandau mit dem Chor WiSchBeWö	St. Katharinen Bergkirchen
01.03.2020 10.00 h	**Invokavit** Predigt: P.n Wittmann-Stasch	Kapelle Winzlar
08.03.2020 10.00 h	**Reminiszere** Predigt: P. i. R. Steinwachs	St. Katharinen Bergkirchen
15.03.2020 10.00 h	**Okuli - Engelgottesdienst** Predigt: P. Zoske, gemeinsamer Gottesdienst in Winzlar, kein Gottesdienst in Bergkirchen	Kapelle Winzlar
18.03.2020 15.00 h	**Andacht im Seniorenheim** Mit Abendmahl, Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
18.03.2020 16.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Mit Abendmahl, Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus Spießingshol
18.03.2020 17.00 h	**Passionsandacht** mit dem Männergesangverein Auhagen, Predigt: P. Zoske	Kapelle Auhagen
22.03.2020 17.00 h	**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** und Musikgottesdienst Predigt: P. Zoske mit dem Chor Rhythm of Joy	St. Katharinen Bergkirchen
25.03.2020 18.30 h	**Passionsandacht** Predigt: P. Zoske, mit dem Chor Voice of Hope	Kapelle Winzlar
29.03.2020 10.00 h	**Judika** Predigt: Prädikantin Blok	St. Katharinen Bergkirchen
30.03.2020 15.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden Winzlar
30.03.2020 16.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P.n Sandau	Widdelhof Winzlar

Gottesdienste im April 2020

05.04.2020 10.00 h	**Palmarum** Predigt: Loccum	Kapelle Winzlar
05.04.2020 10.00 h	**Palmarum** Dialoggottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst, P. Zoske mit W. Christensen	St. Katharinen Bergkirchen

09.04.2020 18.00 h	**Gründonnerstag** – Feierabendmahl Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
10.04.2020 14.30 h	**Karfreitag – Sieben letzte Worte am Kreuz** Predigt: P. Zoske mit Wolfgang Christensen	St. Katharinen Bergkirchen
12.04.2020 06.00 h	**Ostersonntag** Predigt: P. Zoske mit anschließendem Frühstück im Ludwig-Harms-Haus	St. Katharinen Bergkirchen
13.04.2020 10.00 h	**Ostermontag** Predigt: Loccum	Kapelle Winzlar
13.04.2020 10.00 h	**Ostermontag** Predigt: P. i. R. Steinwachs mit dem Posaunenchor Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen
19.04.2020 10.00 h	**Quasimodogeniti -** Konfirmation Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
26.04.2020 10.00 h	**Miserikordias Domini** Predigt: P.n Sandau	St. Katharinen Bergkirchen
29.04.2020 17.00 h	**Vergissmeinnichtgottesdienst** Predigt: P.n Sandau	St. Katharinen Bergkirchen

Gottesdienste im Mai 2020

03.05.2020 10.00 h	**Jubilate** Predigt: Loccum	Kapelle Winzlar
03.05.2020 10.00 h	**Jubilate**– mit Kindergottesdienst Predigt: P. i. R. Steinwachs	St. Katharinen Berg-kirchen
10.05.2020 11.00 h	**Kantate -** 20 Jahre Kreuz in der Land-schaft, Predigt: Landesbischof i. R. Johannesdotter mit dem Posaunenchor Bergkirchen und dem Chor WiSchBeWö	Am Kreuz zwischen Bergkirchen und Wölpinghausen
17.05.2020 10.00 h	**Rogate** Predigt: Prädikantin Toepfer-Huck	St. Katharinen Berg-kirchen
17.05.2020 10.00 h	**Rogate** Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
20.05.2020 15.00 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P. Zoske	Auf der Heide, Wie-denbrügge

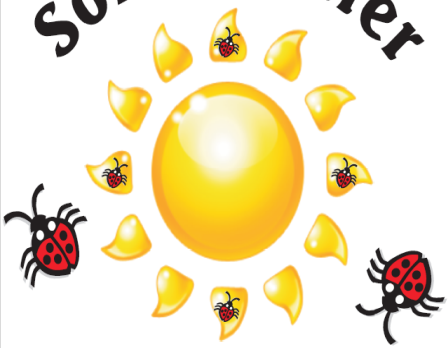
20.05.2020 16.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P. Zoske	Altes Forsthaus, Spießingshol
21.05.2020 10.00 h	**Himmelfahrt** Predigt: Günter Kanthak und Erwin Polzin vom Gideonbund, mit dem Posaunenchor Bergkirchen	Am Kreuz zwischen Bergkirchen und Wölpinghausen
24.05.2020 10.00 h	**Exaudi** Predigt: P. i. R. Röder	St. Katharinen Berg-kirchen
25.05.2020 15.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P. Zoske	Waldfrieden Winzlar
25.05.2020 16.30 h	**Andacht im Seniorenheim** Predigt: P. Zoske	Widdelhof Winzlar
31.05.2020 11.00 h	**Pfingstsonntag** Predigt: P. Zoske	Feuerwehrgerätehaus Wiedenbrügge

Jetzt anlegen!
Ab 200 Euro.
WENN MEIN GELD PERSPEKTIVEN FÜR VIELE STATT PROFIT FÜR WENIGE SCHAFFT. DANN IST ES GUTES GELD.
GUTESGELD.DE
NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975.
OIKO CREDIT
in Menschen investieren
Ihre Geldanlage unterstützt Partnerorganisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern.
So leisten Sie einen Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.
Gemeinsam mit den Eine Welt Landesnetzwerken in Deutschland.
eine welt netzwerk bayern
Eine Welt Netz NRW

Über 30 Jahre ...
Klaus Wagner
GmbH
Dächer ▲ Abdichtungen
Fassaden ▲ Dachbegrünungen
Solar und Photovoltaiktechnik
Am Wasserwerk 10 • 31558 Hagenburg
Tel. 05033/7455 • Fax: 05033/7082
www.dachdecker-wagner.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggerarbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:
Sabine Rausch • 0172-5411929
Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse

Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 7 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Meeresblickstraße 2
Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen
Fax: 0 50 37 / 30 05 23

TV MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel.05037 720

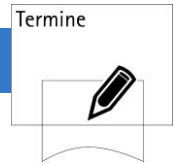
Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi,Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme ☎ 720
!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender



März

02.03.	Mo	17:30 Uhr	Runder Tisch Flüchtlingsbetreuung	Kindergarten Wiedenbrügge
12.03.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
17.03.	Di	18:00 Uhr	Prüfung der Konfirmanden	Sachsenhagen
26.03.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
26.03.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung

Am 29. März werden die Uhren 1 Stunde vorgestellt!

April

23.04.	Do	14:00 Uhr	Frauenkreis-Fahrt	Bückeburger Ruheforst
23.04.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung
27.04.	Mo	19:30 Uhr	Hospizgruppe Bergkirchen	Ludwig-Harms-Haus

Mai

06.05.	Mi	12:00 Uhr	Mittagstisch	Ludwig-Harms-Haus
07.05.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
11.05.	Mo	15:00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken	Ludwig-Harms-Haus
25.05.	Mo	19:30 Uhr	Hospizgruppe Bergkirchen	Ludwig-Harms-Haus
28.05.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung

Gute Aussichten

07.06.	So	11:00 Uhr	9. Chorfest mit Ausblick	Hinter der Kirche
14.06.	So	10:00 Uhr	Sommerfest auf dem Haarberg	Winzlar
17.06.	Mi	19:00 Uhr	Konzert: Singende Vikare	St. Katharinen Bergkirchen
20.06.	Sa	19:30 Uhr	Trio Muschelhorn	Kapelle Winzlar
28.06.	So	10:00 Uhr	Jubelkonfirmationen	St. Katharinen Bergkirchen

Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske **Vorsitz.** **Kirchenvorstand/Kapellenvorstand**	Tel. 0 50 37 - 23 87 r.zoske@lksl.de	Sprechzeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr
Pastorin Bärbel Sandau AltenPflegeHeimSeelsorge	Tel. 0 57 24 - 39 27 47	info@hirtendienste.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	bergkirchen@lksl.de
Küsterei	Ingrid Johannßen Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35 Tel. 0 57 25 - 70 99 53	Küsterei Bergkirchen
	Edeltraut Wilkening-Lachnitt	Tel. 0 50 37 - 23 87	Küsterei Winzlar
Friedhofs-verwaltung	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Winzlar
Archiv	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	archiv-bergkirchen@ t-online.de
Musik	Tatiana Weller	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Dieter Fröhlich	Tel. 01 77 - 6 03 94 16	Posaunenchor
Ludwig-Harms-Haus	Stephani Slesinger	Tel. 0 50 37 - 10 88	Hausleitung

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen

Homepage: www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de

Redaktion: Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Reinhard Zoske

Layout/Design: Alexandra Blume, Auhagen

Redaktions-schluss: Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn.
Für die Ausgabe Juni-Juli-August: 01.05.2020

Erscheinen/ Auflage: vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50
Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00

Foto: Mohamed Al-Sayaghi

Passionszeit 2020 – Spenden für Jemen

Evangelische Bank IBAN: DE68520604100000502502
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2020

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de

Wir kümmern uns.